Wasserwirtschaftsamt
Kempten

WWA Kempten – Rottachstraße 15 - 87439 Kempten
mueller@planung-kurz.de

Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Bearbeitung	Datum
07.05.2026	2-4622-OAL 139-14324/2026	+49 (831) 52610 140 Sarah Balz	19.06.2026

Stellungnahme zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 Schmiedgasse mit Erhaltungssatzung, Markt Irsee

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beteiligung. Wir teilen Folgendes zu o. g. Vorhaben mit:

Hochwasser und Sturzflut

Die Gefährdungen durch Hochwasser bzw. Sturzfluten sind der Gemeinde bekannt und in der Begründung benannt. Lösungen sind auf Seite 40 der Begründung aufgezeigt.

Aus unserer Sicht **sollte Folgendes ergänzt werden**:

- Fließwege sind freizuhalten
- Hochwasserangepasste Bauweise vorsehen (u. a. Rohfußboden im Erdgeschoss in ausreichender Höhe über Gelände herstellen, mobile Elemente an Außentüren vorsehen, etc.)

Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Standort
Rottachstr. 15
87439 Kempten

Telefon / Telefax
+49 831 52610-0
+49 831 52610-216

E-Mail / Internet
poststelle@wwa-ke.bayern.de
www.wwa-ke.bayern.de

Hinweis zu Flurnummer 58 „museale Nutzung für einen Anbau zur Wasserkraftnutzung“:
Wir gehen davon aus, dass eine bau- und wasserrechtliche Genehmigung erforderlich sein wird. Diese sind beim Landratsamt Ostallgäu zu beantragen. Zuvor sollte eine fachliche Abstimmung mit dem Landratsamt und dem Wasserwirtschaftsamt erfolgen.

Gewässerschutz

Anfallendes Schmutzwasser wird über die bestehende Kanalisation der Kläranlage Irsee zugeleitet. Das Gebiet ist bereits nahezu vollständig erschlossen. Sollten die Nachverdichtungsoptionen umgesetzt werden, sind die erforderlichen Kapazitäten in eigener Zuständigkeit zu prüfen.
Niederschlagswasser, das auf privaten Grundstücken anfällt, muss vor Ort versickert werden. Hiermit besteht aus wasserwirtschaftlicher Sicht Einverständnis. Auf die Möglichkeiten der Regenwasserrückhaltung und -nutzung im Rahmen der wassersensiblen Siedlungsentwicklung wird hiermit hingewiesen (https://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/abwasser/wassersensible_siedlungsentwicklung/index.htm).
Das auf öffentlichen (Verkehrs-) Flächen anfallende Niederschlagswasser soll über den Mischwasserkanal der Kläranlage Irsee zugeleitet werden. Hier sollten unbedingt die Möglichkeiten der Versickerung in Erwägung gezogen werden, sofern dem nicht andere zwingende Gründe entgegenstehen. Das Kanalnetz sowie die Kläranlage sind hydraulisch stark beansprucht (auch durch Fehlanschlüsse und hohen Fremdwasseranteil), weshalb Entkopplungen von Niederschlagswassereinleitungen die Situation verbessern würden.

Das Landratsamt Ostallgäu erhält einen digitalen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Balz
Abteilungsleiterin Landkreis Ostallgäu und Stadt Kaufbeuren